

Prüfpflichten für Öllageranlagen nach AwSV

Legende	
WSG	Wasserschutzgebiet. Ob eine Anlage im Wasserschutz- oder Überschwemmungsgebiet liegt, kann bei der regionalen Unteren Wasserbehörde erfragt werden. Im Fassungsgebiet und in der engeren Zone von WSG sind Heizöllagertanks unzulässig (Einzelfallausnahme ist möglich).
P _i	Prüfung vor Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung.
P _s	Regelmäßige Überprüfungen alle 5 Jahre.
P _{2,5}	Regelmäßige Überprüfungen alle 2,5 Jahre.
P _w	Prüfung vor Inbetriebnahme einer länger als 1 Jahr stillgelegten Anlage.
P _s	Prüfung bei Stilllegung einer Anlage.
R ₀	Kein Rückhaltevermögen über die betrieblichen Anforderungen hinaus; Tropfverluste müssen zurückgehalten werden.
R ₁	Rückhaltevolumen für das Volumen wassergefährdender Flüssigkeiten, das bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen auslaufen kann (z. B. Absperren des undichten Anlagenteils oder Abdichten des Lecks).
*	Mit Fachbetrieb sind hier Fachbetriebe nach Wasserrecht gemeint.

Anlagevolumen	Prüfung durch Sachverständige gem. Wasserrecht/VAwS		Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
	Oberirdisch			
	Unterirdisch			
	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG

Baden-Württemberg – VAwS vom 11.02.1994, zuletzt geändert 25.01.2012						
≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _{2,5} + P _w + P _s	10.000 l	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe gilt R ₀
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P _i ¹	P _i ¹ + P _s ² + P _w ³ + P _s ⁴	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _{2,5} + P _w + P _s		
> 10 m ³ ≤ 40 m ³ Gefährdungsstufe C	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _{2,5} + P _w + P _s		
> 40 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	nicht zulässig		

Die Prüfung entfällt, wenn die Anlage durch einen Fachbetrieb nach Wasserrecht:
¹ Eingebaut, aufgestellt oder wesentlich geändert wurde. ³Wieder in Betrieb genommen wird.
² Mindestens jährlich gewartet wird. ⁴ Stillgelegt wird.

Bayern – VAwS vom 18.01.2006, zuletzt geändert 03.12.2009						
≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _{2,5} + P _w + P _s	1.000 l	Für Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R ₁
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P _i ¹	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _{2,5} + P _w + P _s		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	Anlagen unzulässig ²		

¹ Gilt nur in ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten. In diesen Gebieten bereits in Betrieb genommene Anlagen sind innerhalb von 2 Jahren nach Eintritt der Prüfpflicht einmalig durch Sachverständige zu prüfen.
² Bestandsschutz für alte Anlagen bis 40 m³.

Berlin – VAwS vom 23.11.2006, zuletzt geändert 12.11.2009						
≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _{2,5} + P _w + P _s	1.000 l	Für einwandige werksgefertigte einzelne Behälter aus GFK bis 2 m ³ Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m ³ gilt R ₁ , als erfüllt, wenn die Aufstellung auf flüssigkeitsdichten waagerechten Flächen ohne Abläufe erfolgt, die eine Ausdehnung von mindestens 5 m von der Behälteraußenkante besitzen
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P _i	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _{2,5} + P _w + P _s		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	P _i + P _s + P _w + P _s	Anlagen unzulässig		

Anlagevolumen	Prüfung durch Sachverständige gem. Wasserrecht/VAwS			Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
	Oberirdisch		Unterirdisch		
	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	

Brandenburg – VAwS vom 19.10.1995, zuletzt geändert 17.12.2009

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	1.000 l	Nein
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

Bremen – VAwS vom 23.12.2005

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	1.000 l	Nach Anhang 2.1.1 der VAwS muss bei Anlagevolumen $> 1 \text{ m}^3$ R_1 eingehalten werden. Für einwandige werksgefertigte einzelne Behälter aus GFK bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) gilt R_1 auch bei Aufstellung ohne Auffangraum als eingehalten
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

Hamburg – VAwS vom 19.05.1998, zuletzt geändert 21.12.2010

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	1.000 l	Nein
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s^1 + P_w^1 + P_s^1$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		

*Diese Überprüfungen können entfallen, wenn der zuständigen Behörde ein Überwachungsvertrag gem. Wasserrecht vorgelegt wird.

Hessen – VAwS vom 16.09.1993, zuletzt geändert 24.10.2011

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	10.000 l	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i^1	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

¹Laut § 23 (11) entfällt P_i , wenn die Anlage von einem Fachbetrieb nach § 19 I WHG eingebaut oder geändert worden ist und dieser bestätigt, dass die gesamte Anlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht (Fachunternehmerbescheinigung). Allgemein gilt, dass bei oberirdischen Heizölverbraucheranlagen nach Mängelfeststellung durch einen Sachverständigen und anschließender Mängelbeseitigung durch einen Fachbetrieb nach § 19 I WHG eine Prüfung nach Mängelbeseitigung durch einen Sachverständigen entfallen kann, wenn der Fachbetrieb bestätigt, dass die gesamte Anlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht (Fachbetriebsbescheinigung).

Mecklenburg-Vorpommern – VAwS vom 05.10.1993, zuletzt geändert 17.07.2011

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	10.000 l	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

Niedersachsen – VAwS vom 17.12.1997, zuletzt geändert 24.01.2006

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	1.000 l	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

Nordrhein-Westfalen – VAwS vom 20.03.2004, zuletzt geändert 18.12.2012

$\leq 1 \text{ m}^3$			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	10.000 l bei oberirdischen Anlagen, jedoch generell an unterirdischen Anlagen	Mit Sachverständigenbescheinigung nach § 7 Abs. 4 VAwS NRW
$> 1 \text{ m}^3 \leq 5 \text{ m}^3$	$P_i^1 + P_w^1$	$P_i^1 + P_s^1$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 5 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$	$P_i^1 + P_w^1$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		

¹Laut § 12 (1) entfallen P_i und P_w bei Anlagen, wenn die Anlagen von einem Fachbetrieb aufgestellt und aufgebaut werden und der Fachbetrieb der zuständigen Behörde den ordnungsgemäßen Zustand der Anlage unter Verwendung des Musters „Bescheinigung gemäß § 12 Abs. 1 VAwS“ bescheinigt oder wenn es sich um Anlagen im Labor- oder Technikumsmaßstab handelt.

Anlagevolumen	Prüfung durch Sachverständige gem. Wasserrecht/VAwS			Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
	Oberirdisch		Unterirdisch		
	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	

Rheinland-Pfalz – VAwS vom 01.02.1996, zuletzt geändert 25.02.2010

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	1.000 l	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) werden keine besonderen Anforderungen an das Rückhaltevermögen gestellt
$> 1 \text{ m}^3 \leq 5 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 5 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

*Gemäß VAwS Rheinland-Pfalz § 23 (2) kann P_i entfallen, wenn der Betreiber der unteren Wasserbehörde eine durch den ausführenden Fachbetrieb nach Wasserrecht ausgestellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Errichtung vorlegt.

Saarland – VAwS vom 01.06.2005, zuletzt geändert 10.12.2009

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	10.000 l bei oberirdischen Anlagen, jedoch generell an unterirdischen Anlagen	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) werden keine besonderen Anforderungen an das Rückhaltevermögen gestellt
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

Sachsen – VAwS vom 18.04.2000, zuletzt geändert 24.11.2009

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	1.000 l	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

*Bei oberirdischen Anlagen der Gefährdungsstufe B entfällt die Sachverständigenprüfung bei Inbetriebnahme und wird durch eine Bescheinigungslösung ersetzt.

Sachsen-Anhalt – VAwS vom 28.03.2006, zuletzt geändert 05.12.2011

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	10.000 l	Für werksgefertigte einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	$P_i + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

Schleswig-Holstein – VAwS vom 29.04.1996, zuletzt geändert 02.09.2010

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	10.000 l	Nein
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		

Thüringen – VAwS vom 25.07.1995, zuletzt geändert 12.08.2011

$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$	1.000 l	Für allgemein bauaufsichtlich zugelassene einzelne Behälter bis 2 m^3 Rauminhalt oder nicht kommunizierende bis 10 m^3 auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_i	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_{2,5} + P_w + P_s$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 40 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig, Ausnahmen möglich		
$> 40 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	$P_i + P_s + P_w + P_s$	Anlagen unzulässig		

Stand Dezember 2012. Rechtlich verbindlich sind allein die im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlichten und aktuell gültigen Texte.